

Gemeinde Elbe

Me/Lo

Protokoll

Rat Elbe/006

**über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Elbe
am Dienstag, den 19.11.2019, von 20:00 Uhr bis 21:17 Uhr
Alte Schule, Kirchstraße 3, Groß Elbe**

Anwesend:

Bürgermeister

Vree, Friedhelm

Ratsmitglied

Bruer, Hans-Joachim

Grell, Silke

Heinecke, Peter

Karbstein, Jürgen

Lüer, Christiane

Mennecke, Karin

Nethert, Bernd

Teuber, Lars-Arne

Waßmuß, Harm

Verw. Ang.

Kiehne, Marina

Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in

Meister, Dieter

Abwesend:

Ratsmitglied

Ebeling-Kracke, Susanne

Öffentliche Sitzung

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:17 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

Keine Einwendungen oder Ergänzungen.

2. Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung des Gemeinderates am 18.03.2019

BS: -einstimmig beschlossen-

3. Einwohnerfragestunde

Keine.

4. Kostenbeteiligung an einer Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines gemeinsamen Bauhofes

Hierzu äußerte BGM Vree, dass man zu gegebener Zeit entscheiden müsse, ob man bei einem gemeinsamen Bauhof mitmache. Die Gemeinden Baddeckenstedt und Burgdorf hätten Interesse signalisiert.

RM Waßmuß begrüßte eine derartige Zusammenarbeit und sprach sich insofern dafür aus.

RM Heinecke sprach in dem Zusammenhang von einer Kostenfalle, auch weil größere Wegstrecken zurückzulegen seien.

BGM Vree betonte, dass man bei einem gemeinsamen Bauhof einen Vorarbeiter benötige.

RM Karbstein begrüßte die Errichtung eines gemeinsamen Bauhofes, da schließlich ein Austausch von Geräten und Personal stattfinde.

BGM Vree wies darauf hin, dass seine Person dann nicht mehr den direkten Zugriff habe, dafür sei aber ein Vorarbeiter eingesetzt.

RM Karbstein betonte, dass die Befugnisse im Einzelnen zu regeln seien.

Im Rahmen der Diskussion zu diesem Thema wies Verw.-Ang. Meister darauf hin, dass im Zuge der Umsetzung dann eine entsprechende schriftliche Vereinbarung zwischen den teilnehmenden Mitgliedsgemeinden zu treffen sei, die einzelne Passagen regle. Hier müsse man sich dann entsprechend positionieren.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Gemeinde Elbe beteiligt sich an den Kosten für eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines gemeinsamen Bauhofes. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.

5. Beschluss über die Jahresrechnung 2018, die Entlastung des Bürgermeisters und die Ergebnisverwendung

Verw.-Ang. Kiehne trug die wesentlichen Daten der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 vor und sprach insgesamt von einem guten Ergebnis.

Die Ratsmitglieder Karbstein und Waßmuß dankten der Verwaltung für ihre geleistete, gute Arbeit und erteilten der Jahresrechnung ihre Zustimmung.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Jahresrechnung 2018 wird beschlossen. Dem Bürgermeister wird die Entlastung für das Haushaltsjahr 2018 erteilt. Der Jahresüberschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 46.306,73 € wird der vorhandenen Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan inkl. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020

Verw.-Ang. Kiehne trug die wesentlichen Daten der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan inkl. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020 vor.

Die Ratsmitglieder Karbstein und Waßmuß dankten der Verwaltung für ihre geleistete, gute Arbeit und erteilten dem Haushaltsplan ihre Zustimmung.

Es fand noch eine kurze Diskussion zur möglichen Umsetzung des 2. Bauabschnittes im Baugebiet Dehnfeld in Gustedt statt. Hier äußerte BGM Vree, dass 30.000 € für die Planung vorgesehen seien. Trotzdem müsse man aber an eine evtl. Lückenbebauung denken.

In dem Zusammenhang wollte RM Waßmuß die eigentumsrechtlichen Verfügbarkeiten abklären. Schließlich müsse man die Nachverdichtung von Baulücken betrachten.

RM Waßmuß wies darauf hin, dass man auch bei dem 2. Bauabschnitt Dehnfeld hinterfragen müsse, ob der Eigentümer der Fläche verkaufsbereit sei. Außerdem müsse man die Preisentwicklung hier betrachten.

Verw.-Ang. Meister wies noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass Möglichkeiten der Nachverdichtung in der Ortslage Gustedt unbedingt zu prüfen seien. Zu den möglichen Sanierungsmaßnahmen an den Objekten Sportheime Groß Elbe und Gustedt sowie Schützenhaus Gustedt, äußerte der Sprecher, dass hier Bezuschussungen durch den Zukunftsfonds Asse in Betracht kommen können.

BGM Vree ergänzte, dass zunächst eine Besichtigung und Beratung durch den Energieberater der LK WF durchzuführen sei. Auch für die Fluchtlichtanlage Groß Elbe käme evtl. ein Zuschuss aus dem Zukunftsfonds Asse in Betracht.

Es schloss sich eine kurze Diskussion zu den Sportstätten des SV Innerstetal an. Hierzu äußerte BGM Vree, dass dies alles derzeit geprüft werde. Sobald ein Ergebnis vorliege, werde man darüber sprechen.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan und der Stellenplan der Gemeinde Elbe für das Haushaltsjahr 2020 einschl. der Finanzplanung für den Planungszeitraum bis 2023 werden in der vorliegenden Form und Fassung beschlossen.

7. Über- und außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung 2019

Gemäß § 117 NKomVG nimmt der Rat der Gemeinde Elbe von den geleisteten und vom Bürgermeister genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

8. Grundsatzbeschluss über Präsente für Jahreshauptversammlungen der Vereine und Feuerwehren

BS: -einstimmig beschlossen-

Präsente zu Jahreshauptversammlungen der Vereine und Freiwilligen Feuerwehren erfolgen in Höhe von 50,00 Euro.

9. Änderung der Ehrungsrichtlinien

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Ehrungsrichtlinie der Gemeinde Elbe wird wie folgt gefasst ab 01.01.2019:

§ 2

Ehrung der Altersjubilare

Zum 75., 80., 85. Geburtstag wird ein Präsent im Wert von ca. 25,00 Euro inkl. 15,00 Euro Blumenstrauß überreicht.

Zum 90. Geburtstag wird ein Präsent im Wert von ca. 30,00 Euro + 15,00 Euro Blumenstrauß überreicht.

Zum 100. Geburtstag wird ein Präsent im Wert von ca. 50,00 EUR + 15,00 Euro Blumenstrauß überreicht.

Ab dem 101. Geburtstag wird jedes Jahr ein Präsent im Wert von ca. 30,00 Euro + Blumenstrauß im Wert von 15,00 Euro überreicht.

§ 3 Ehrung der Ehejubilare

Zur Goldenen, Diamantenen, Eisernen sowie Gnadenhochzeit wird ein Präsent im Wert von ca. 50,00 Euro + 15,00 Euro Blumenstrauß überreicht.

§ 4 Ehrung der Ratsmitglieder, Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

- (1) Eine Mitgliedschaft im Rat der Gemeinde Elbe wird im Rahmen einer Ratssitzung in feierlicher Form wie folgt geehrt:

für 10 und 20 Jahre	ein Präsent im Wert von	20,00 €
für 25 Jahre	ein Präsent im Wert von	25,00 €
für 30 Jahre	ein Präsent im Wert von	50,00 €
für 40 Jahre	ein Präsent im Wert von	100,00 €

10. Mitteilungen

10.1. Mitteilung: Soziale Dorfentwicklung

Im Rahmen der Sozialen Dorfentwicklung hätten am vergangenen Freitag bei der Veranstaltung 120 Einwohner teilgenommen. Es habe sich um eine sehr gelungene Veranstaltung gehandelt. Ferner sei vorgesehen, im Januar oder Februar 2020 eine Ideenwerkstatt durchzuführen.

10.2. Mitteilung: Räumlichkeiten Alte Schule, Kirchstraße 3, Groß Elbe

BGM Vree teilte mit, dass er angesprochen worden sei wegen einer evtl. Nutzung dieser Räumlichkeiten für Feierlichkeiten. Nach kurzer Diskussion bestand Einigkeit darüber, dies nicht zu genehmigen.

10.3. Mitteilung: Grabenunterhaltung im Bereich Gustedt und Groß Elbe

Verw.-Ang. Meister wies eingangs darauf hin, dass ein Vortragen der ersten beiden folgenden Mitteilungen in der Vergangenheit versäumt habe und bat in dem Zusammenhang um Entschuldigung.

Bzgl. der Grabenunterhaltung im Bereich Gustedt und Groß Elbe wies der Sprecher auf den diesem Protokoll als **Anlage** beigefügten Vermerk des Bauamtes vom 21.03.2018 hin.

10.4. Mitteilung: Ortsdurchfahrtsgrenzen (hier: OD Grenzen in Gustedt)

Bzgl. der Ortsdurchfahrtsgrenzen (hier: OD-Grenzen in Gustedt) wies Verw.-Ang. Meister ebenfalls auf den diesem Protokoll als **Anlage** beigefügten Vermerk des Bauamtes vom 21.03.2018 hin.

10.5. Mitteilung: Beschluss im Umlaufverfahren: Auftragsvergabe für die Änderung/Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage

Verw.-Ang. Meister wies darauf hin, dass hier im Rahmen eines Umlaufbeschlusses Aufträge an die Avacon Netz GmbH wie folgt erteilt worden seien:

1. zur Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage in Groß Elbe, Schäfergarten 26 a, Bruttopreis: 3.591,44 €
2. zur Herstellung der Straßenbeleuchtungsanlage in Groß Elbe, Heckenbreite 4, Bruttopreis: 2.263,89 €
3. zur Herstellung der Straßenbeleuchtungsanlage in Gustedt, Ringelheimer Weg, Bruttopreis: 7.085,01 €.

10.6. Mitteilung: Ausbau der Windenergie

Verw.-Ang. Meister gab zu verstehen, dass sich im Bereich „Ausbau der Windenergie“ eine neue Situation abzeichne und zwar sehe der Bund nach einem entsprechenden Kabinettschluss vor, dass der Mindestabstand von Windenergieanlagen zu Siedlungen mind. 1.000 m betragen soll. Das Land Niedersachsen wehrt sich gegen eine solche Regelung, weil sie den Ausbau der Windenergie stark einschränke.

Die aktuelle Situation im Bereich Regionalverband Großraum Braunschweig sei so, dass am 30.11.2019 die erneute 3-Monatsfrist der Genehmigungsbehörde für die Windenergie-Ausbaupläne ablaufe. Danach müsse sich die Genehmigungsbehörde äußern. Der Sprecher wies darauf hin, dass im hiesigen Bereich der Siedlungsabstand bei mindestens 1.000 m liege. Die Weiterentwicklung in der gesamten Thematik sei abzuwarten.

Anmerkung des Protokollführers: *Die Genehmigungsbehörde hat die bis zum 30.11.2019 laufende Genehmigungsfrist wiederum verlängern lassen, und zwar bis zum 31.03.2020.*

10.7. Mitteilung: Laubanfall in der Straße Unterm Tannhay

RM Bruer wies auf den Laubanfall von Bäumen im Bereich Unterm Tannhay, Groß Elbe, hin. Hierzu hinterfragte RM Waßmuß, ob diese auf öffentlichem Grund stehen, was von RM Bruer bejaht wurde; angeblich dort auch Leitungen verlegt.

RM Karbstein hielt es für erforderlich, die Lage von Versorgungsleitungen zu betrachten. Verw.-Ang. Meister sagte zu, dass man dies abklären werde.

11. Anfragen

11.1. Anfrage: Feier des TTC im Juni 2020

BGM Vree wies auf eine Feier des TTC Klein Elbe im Jahr 2020 hin und zwar am 05.06. und 06.06.2020 hin und wollte wissen, wer daran teilnehmen könne.

Nach kurzer Aussprache war man sich darüber einig, dass vier Plätze reserviert werden sollen.

11.2. Anfrage: Fraktionssitzung im August 2019

RM Nethert ging auf die August-Sitzung des VA ein und wollte wissen, ob vorher überhaupt eine Fraktionssitzung stattgefunden habe und ob dies zwingend erforderlich sei.

BGM Vree sagte zu, dass die Verwaltung dies prüfe.

11.3. Anfrage: Heckenwuchs in den öffentlichen Straßenraum

RM Nethert wollte wissen, wo beim Hineinwachsen von Hecken in den öffentlichen Straßenraum die Toleranzgrenze liege. Konkret wollte der Sprecher wissen, wieviel cm einer Hecke in den öffentlichen Straßenraum hineinwachsen darf.

11.4. Anfrage: Baulückenkataster

RM Waßmuß erkundigte sich nach der Erstellung des Baulückenkatasters. Hierzu wies Verw.-Ang. Meister darauf hin, dass für eine Kommune im LK WF dies im Entwurf vorliege, für die SG Baddeckenstedt noch nicht; es sei aber Anfang 2020 damit zu rechnen.

11.5. Anfrage: Grünschnittsäcke für Einwohner bei Pflege von öffentlichen Flächen

Ferner fragte RM Waßmuß an, ob es möglich sei, den Einwohnern Grünschnittsäcke zur Verfügung zu stellen, soweit sie öffentliche Flächen pflegen. Verw.-Ang. Meister sagte eine Prüfung in der Verwaltung zu. Es sei u.U. denkbar, dass die Gemeinde Elbe diese Säcke kaufe und an die betroffenen Einwohner verteile.

11.6. Anfrage: 888-Jahr-Feier Groß Elbe

RM Bruer erkundigte sich danach, ob die Benutzung der ehemaligen Bürgerschänke unter dem Gesichtspunkt der 888-Jahr Feier im nächsten Jahr für die Gemeinde günstiger sei als der normale Preis, was von BGM Vree verneint wurde.

11.7. Anfrage: Lindenbäume in der Kampstraße, Gustedt

RM Nethert sprach die Situation von Lindenbäumen in der Kampstraße in Gustedt an und wollte wissen, ob es in Betracht käme diese auch im unteren Bereich zu beschneiden.

11.8. Anfrage: Durch Pflanzen verdeckte Straßenlampen in Gustedt

RM Lür sprach die Situation von durch Bepflanzung verdeckten Straßenlampen in Gustedt an; dies sollte man einmal bei einem Rundgang erfassen und schriftlich festhalten. Ferner müsse man sehen, dass manche Gossen zugemüllt bzw. mit Moos eingewachsen seien.

BGM Vree wies auf die Zuständigkeit des Ordnungsamtes hin.

Ferner wollte RM Lür wissen, ob bei Anschreiben von Grundstückseigentümern eine entsprechende Info an die Gemeinde Elbe erginge, was BGM Vree für frühere Zeiten bestätigte.

Vree
Bürgermeister

Meister
Protokollführer

ANLAGEN